

Kuriose Punktevergabe bei Wertungsturnieren

von Klaus-Michael Becker

In Wertungsturnieren werden Ranglistenpunkte erspielt, die dann in Ranglistentabellen ihren Niederschlag finden. Eine Ranglistentabelle (meist Rangliste genannt) resultiert aus simpler Addition der Punkte einzelner Wertungsturniere bis hin zu einer komplexen Verrechnung mit alten Datenbeständen. Gegenstand dieses Artikels wird allein die Punktevergabe eines einzelnen Wertungsturniers sein.

In Wertungsturnieren werden primär Rangplätze ausgespielt, und das mit den unterschiedlichsten Turniersystemen: K.o.-System, Gruppensystem oder Mischformen. Sind sämtliche (oder auch nur ein Teil) der Rangplätze wie auch immer ausgespielt, erhält jeder Teilnehmer gemäß seinem erzielten Rangplatz Punkte gutgeschrieben. In der Regel sind dies Bonuspunkte: der Sieger des Turniers erhält die meisten Punkte, die nachfolgend Platzierten weniger Punkte. Mitunter werden auch Maluspunkte vergeben: der Sieger des Turniers erhält die wenigsten Punkte.

Mit einer Bonuswertung werden bessere Leistungen belohnt, mit einer Maluswertung werden mindere Leistungen bestraft. Aus psychologischen und pädagogischen Erwägungen heraus sind positiv angelegte Wertungen zu bevorzugen. Deshalb ist es kaum verständlich, dass ausgerechnet im Jugendbereich häufig Maluswertungen anzutreffen sind.

Die Punkte, die ein Teilnehmer am Ende eines Turniers erhält, sind in Tabelle 1 zusammengestellt. Es handelt sich bei diesen höherrangigen Turnieren und Turnierklassen allesamt um reine K.o-Systeme.

Rang	Deutscher Verband		Europäischer Verband			Weltverband			
	DBV-Rangliste	Deutsche Meisters.	Future Series	Intern. Series	Intern. Challenge	Grand Prix	Grand Prix Gold	Super Series	Weltm./Olympia
1.	100	120	1700	2500	4000	5000	7000	9200	12000
2.	85	102	1420	2130	3400	4250	5950	7800	10200
3.-4.	70	84	1170	1750	2800	3500	4900	6420	8400
5.-8.	50	60	920	1370	2200	2750	3850	5040	6600
9.-16.	30	36	600	920	1520	1920	2720	3600	4800
17.-32.	20	24	350	550	920	1170	1670	2220	3000
33.-64.	10	12	130	210	360	460	660	880	1200

Tabelle 1 (Punkte pro Rang)

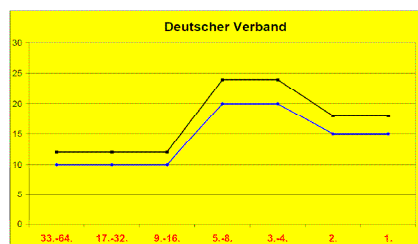
Offensichtlich gehorcht die Punktevergabe zu keiner Turnierklasse einem mathematischen Gesetz und scheint ausnahmslos gefühlsmäßig gesetzt.

Dennoch können wir den einzelnen (senkrechten) Punktespalten einige interessante Beobachtungen entlocken. Wollen wir nämlich erfahren, wie viele Punkte ein Teilnehmer für einen einzelnen Sieg erhalten hat, so haben wir lediglich die Differenz zum vorherigen Rang zu bestimmen. In Tabelle 2 finden wir diese Punkte zusammengestellt, die ein Teilnehmer für einen Sieg auf der entsprechenden Rangstufe erhält.

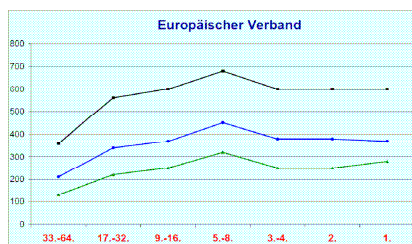
Rang	Deutscher Verband		Europäischer Verband			Weltverband			
	DBV-Rangliste	Deutsche Meisters.	Future Series	Intern. Series	Intern. Challenge	Grand Prix	Grand Prix Gold	Super Series	Weltm./Olympia
1.	15	18	280	370	600	750	1050	1400	1800
2.	15	18	250	380	600	750	1050	1380	1800
3.-4.	20	24	250	380	600	750	1050	1380	1800
5.-8.	20	24	320	450	680	830	1130	1440	1800
9.-16.	10	12	250	370	600	750	1050	1380	1800
17.-32.	10	12	220	340	560	710	1010	1340	1800
33.-64.	10	12	130	210	360	460	660	880	1200

Tabelle 2 (Punkte pro Sieg und Rang)

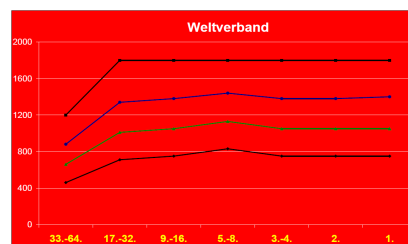
Die drei zugeordneten Grafiken machen diese Punktevergabe auf eindrucksvolle Weise transparent.



Grafik 1 (Deutsch)



Grafik 2 (Europa)



Grafik 3 (Welt)

Es fällt unmittelbar auf, dass diese Punktevergabe auf einen Sieg bezogen nicht konstant ausfällt. Beispielsweise erhält ein Teilnehmer bei einem *International Series* Turnier für seinen Sieg im Achtelfinale (Platzierung 5.-8.) 450 Punkte. Für seinen Viertfinalsieg 380 Punkte, für seinen Halbfinalsieg 380 Punkte und für seinen Finalsieg sogar nur 370 Punkte. Weshalb letztere Siege als weniger wertvoll eingestuft werden, ist nicht rational zu begründen und sicherlich auch unverständlich. Beim Deutschen Verband beobachtet man ähnliches, beim Weltverband scheint es ausgeglichener.

Noch kurioser ist die Vergabe von Punkten bei Ranglistenturnieren, die nicht nach dem K.o.-System ausgetragen werden. Für die vier am häufigsten angewandten Systeme stellen wir die Punktevergabe in Tabelle 3 zusammen.

Um vergleichen zu können, betrachten wir die Ranglistenturniere mit jeweils 16 Teilnehmern und einer Wertung von Platz 1 mit 15 Punkten, Platz 2 mit 14 Punkten ... Platz 16 mit 0 Punkten. (Mit der Addition von Grundpunkten und einer Vervielfachung der Tabellenwerte lässt sich nahezu jedes Wertungsschema mühelos erzielen.)

	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5
Platzierungs-K.o.	8	4	2	1	x
16/5-System	4	4	4	2	1
Gruppe >>> K.o.	4	4	4	2	1
K.o. >>> Gruppe	8	4	1	1	1

Tabelle 3 (Punkte pro Sieg und zugehöriger Runde)

Aus der kompakten Darstellung lassen sich für einen Teilnehmer sehr einfach seine Ranglistenpunkte ermitteln. Hat er z.B. im 16/5-System die 1. und 4. Runde gewonnen, so ist zum Grundwert 49 noch 4 und 2 zu addieren, was ihm 55 Ranglistenpunkte einbringt. (Das 16/5-System ist eine Variante des Platzierungs-K.o.-Systems. Mit einer nach der zweiten Runde eingepflegten Doppel.K.o.-Runde hat man die Ungereimtheiten des Platzierungs-K.o.-Systems bescheiden abgemildert, aber keinesfalls beseitigt. Zudem erkaufte man sich die Abmilderung durch eine 5. Spielrunde für immerhin 50% der Teilnehmer. Das hätte man mit dem Schweizer System nicht nur eleganter sondern auch korrekter lösen können.) Die Grundpunkte spielen für das einzelne Wertungsturnier offensichtlich nur eine untergeordnete Rolle.

Es fällt aber auf, dass sämtliche Ranglistensysteme frühe Runden unverhältnismäßig hoch bewerten, vierfach oder sogar achtfach im Vergleich zum Finale. Dieses Missverhältnis wird deshalb kaum bemerkt, da es von den Grundwerten dominant überdeckt wird.

Kurios ist dieses Missverhältnis auch deshalb, da das Finale doch das bedeutendste und damit wertvollste Spiel sein dürfte. Es wird aber durchgängig am geringsten bewertet!

Es scheint überfällig, dass neben den Turniersystemen (alle 4 aufgeführten sind wenig empfehlenswert) auch die Punktevergabe zu Wertungsturnieren sorgfältig überarbeitet werden sollte!

(Erschienen in Badminton-Sport, Januar 2011)